

28.06.2021 – 12:00 Uhr

Russland öffnet seinen Markt für bioabsorbierbare Syntellix-Implantate / Jetzt in 70 Ländern zugelassen / Weitere Genehmigungen für Singapur und Philippinen

Hannover (ots) -

Die russische Gesundheitsbehörde Roszdravnadzor genehmigt den Einsatz der bioabsorbierbaren Implantate auf Magnesium-Basis des Hannoveraner Biomedizintechnik-Pioniers Syntellix. Damit erschließt der internationale Vertrieb des Unternehmens nun auch das flächenmäßig größte Land der Erde, aufbauend auf einer bereits bestehenden Partnerschaft mit einem spezialisierten nationalen Importeur und Distributor.

Die nunmehr auch in Russland zugelassenen Kompressionsschrauben und Pins zur operativen Fixierung von Knochen nach einem Unfall oder Korrektur einer Fehlstellung bestehen aus der patentierten Legierung MAGNEZIX®; sie lösen sich nach der Heilung des Knochens auf. Ein oft erforderlicher zweiter Eingriff, um das eingebrachte Material zu entfernen, wird damit unnötig. Patienten erleiden dadurch weniger Schmerzen, haben weniger Krankheitstage und vermeiden so das Risiko einer Narkose oder einer Infektion durch Krankenhauskeime. Dabei sind Syntellix-Implantate ähnlich stabil wie vergleichbare Produkte aus althergebrachtem Titan oder Stahl; mehr als 40 internationale wissenschaftlich-medizinische Publikationen belegen in Summe ihre Wirksamkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Prof. Dr. Utz Claassen, Vorsitzender des Vorstandes der Syntellix AG, erklärt zur erfolgreichen Zulassung: "Russland ist bereits das 70. Land, in dem der Einsatz unserer einzigartigen Magnesium-Implantate für die Unfallchirurgie und Orthopädie zugelassen ist. Mit mehr als 146 Millionen Einwohnern ist der Markt sehr attraktiv, zumal das Land große Summen in die Modernisierung seines Gesundheitssystems investiert. Da bei Einsatz von MAGNEZIX® die zweite Operation zur Materialentfernung entfällt, spart das Gesundheitssystem zudem bares Geld." Nach Angaben von Germany Trade & Invest, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland, hat Russland im Jahr 2019 Medizintechnik im Wert von mehr als 3,8 Milliarden US-Dollar importiert, das russische Industrieministerium erwarte bis 2030 ein Wachstum des Gesamtmarkts auf 8,4 Milliarden US-Dollar.

Gute Nachrichten auch aus Singapur: Dort hat die Health Sciences Authority die Interferenz-schraube IFSc zugelassen, und zwar mit Herstellung durch Syntellix Asia vor Ort. Damit steht den Patienten im Inselstaat nunmehr das gesamte Portfolio an Syntellix-Produkten zur Verfügung. Auch in den Philippinen hat das zuständige Gesundheitsministerium nach der bereits erfolgten Erstzulassung jetzt den Einsatz sämtlicher MAGNEZIX®-Produkte genehmigt.

Über Syntellix:

Die Syntellix AG, ein vielfach national und international ausgezeichneter globaler Pionier in Biomedizintechnik, Material & Life Science, ist der weltweite Marktführer auf dem Gebiet bioabsorbierbarer metallischer orthopädischer Implantate auf Magnesium-Basis. Die von Syntellix entwickelten MAGNEZIX®-Implantate werden von Experten für zahlreiche klinische Anwendungen als vorteilhaft bezeichnet, laut einer veröffentlichten Vergleichsstudie sind sie sogar "klinisch überlegen" gegenüber herkömmlichen Titanimplantaten.

Pressekontakt:

Michael Blum
presse@syntellix.com
+49 511 270 413 50
www.syntellix.com